

Vom Himmel hoch, da komm ich her (GL 237)

Möglichkeiten: zweistimmig: 1.+3. Stimme: Fr+Mä Mä*+Fr* Fr+Fr* Mä*+Mä
 * = oktaviert dreistimmig: 1.+2.+3. Stimme: Fr+Fr+Mä (Fr+Mä+Mä) Fr+Fr+Fr* Mä*+Mä*+Mä
 () = für Mä. evt. zu hoch Mä*+Fr+Fr* / (Mä*+Mä+Fr*), dabei 2. St.: T. 6, 2: Viertel gis'; T. 7, 4: Viertel fis'

Empf.: Es-Dur

Text: Martin Luther, 1535

Melodie: 1539, Martin Luther zugeschrieben

Satz: Gregor Simon, 20. 10. 2020

♩ = 92

1. Vom Him - mel hoch, da komm ich her, ich bring euch gu - te neu - e Mär, der
 2. Euch ist ein Kind - lein heut ge - born von ei - ner Jung - frau aus - er - korn, ein
 3. Es ist der Herr Christ, un - ser Gott, der will euch führn aus al - ler Not; er
 4. Er bringt euch al - le Se - lig - keit, die Gott der Va - ter hat be - reit', dass

5

gu - ten Mär bring ich so viel, da - von ich singn und sa - gen will.
 Kin - de - lein so zart und fein; das soll eur Freud und Won - ne sein.
 will eur Hei - land sel - ber sein, von al - len Sün - den ma - chen rein.
 ihr mit uns im Him - mel - reich sollt le - ben nun und e - wig - lich.

5. So merket nun das Zeichen recht:
 die Krippe, Windelein so schlecht;
 da findet ihr das Kind gelegt,
 das alle Welt erhält und trägt."

6. Des lasst uns alle fröhlich sein
 und mit den Hirten gehn hinein,
 zu sehn, was Gott uns hat beschert,
 mit seinem lieben Sohn verehrt.

7. Lob, Ehr sei Gott im höchsten Thron,
 der uns schenkt seinen eingen Sohn.
 Des freuet sich der Engel Schar
 und singet uns solch neues Jahr.